

Professionelle Wahrnehmung bei Unterrichtsstörungen

Der Einsatz von *Cueing* und *Tutorials* im Rahmen eines digitalen
Selbstlernmoduls

Gliederung

- Professionelle Wahrnehmung und Umsetzung in der Lernumgebung
- Wie kann die Professionelle Wahrnehmung von Unterrichtsstörungen gefördert werden?
 - Teil I: Digitaler Reader zu „Theorien des Klassenmanagements“ und zur „Analyse von und Umgang mit herausforderndem Schüler:innenverhalten im Unterricht“
 - Teil II: Identifikation von störungskritischen Ereignissen unterstützt durch *Cueing*
 - Teil III: Interpretieren von störungskritischen Ereignissen unterstützt durch *Tutorials*
- Gemeinsame Diskussion

Förderung der Professionellen Wahrnehmung

Professionelle Wahrnehmung...

- wird definiert als Kompetenz einer Lehrkraft, kritische Ereignisse im Unterricht erkennen und theoriebasiert interpretieren zu können (Sherin & van Es, 2009; Seiz et al., 2016; Seidel & Shavelson, 2007).
- ist eng verknüpft mit der Qualität des Unterrichts (Roth et al., 2011; Santagata & Yeh, 2014) und höheren Leistungen der Schüler:innen (Kersting et al., 2012; Roth et al., 2011)
- Insbesondere in Störungssituationen ist eine professionelle Wahrnehmung sowie die adäquate Interpretation der wahrgenommenen Ereignisse entscheidend

Zwei Kompetenzfacetten der Professionellen Wahrnehmung:

- *Noticing*: Kompetenz relevante Unterrichtsereignisse zu identifizieren
- *Reasoning*: Kompetenz die identifizierten Unterrichtsereignissen adäquat zu interpretieren

Förderung der Professionellen Wahrnehmung

Entwicklung einer digitalen Selbstlernumgebung zur Förderung von *Noticing*- und *Reasoning*-Kompetenzen bei angehenden Lehrkräften auf der Plattform tet.folio:

- a) ein digitaler, interaktiver, multimedialer Reader zur Vermittlung von Wissen über Strategien der Störungsprävention und -intervention
- b) digital mit Cues bearbeitete Videoausschnitte in verschiedenen Anforderungssituationen
- c) Tutorials zu Basisanforderungen der Störungsprävention und -intervention

Förderung der Professionellen Wahrnehmung

Teil I: Digitaler Reader zu „Theorien des Klassenmanagements“ und zur „Analyse von und Umgang mit herausforderndem Schüler:innenverhalten im Unterricht“

Förderung der Professionellen Wahrnehmung

Teil II: Identifikation von störungskritischen Ereignissen unterstützt durch *Cueing*

Teil II - *Noticing* unterstützt durch *Cueing*

Wie können *Noticing*-Kompetenzen gefördert werden?

→ Durch *Cueing* (optisches Highlighten), was relevante Informationen gezielt hervorheben und die Aufmerksamkeit lenken kann

Idee: Entwicklung von Unterrichtsvideos, in denen die selektive Wahrnehmung mittels *Cueing* unterstützt wird

Ziel: Durch die optische Hervorhebung relevanter Ereignisse mittels Cues, soll die kognitive Belastung reduziert und dadurch mehr Ressourcen im Arbeitsgedächtnis freigesetzt werden

(Arslan-Ari et al., 2020)

Teil II – *Noticing* unterstützt durch *Cueing*

Entwicklung der Unterrichtsvideos

- Lehrkräfte listen häufige, störungskritische Ereignisse auf
- Skriptentwicklung- und validierung
- Videodreh- und validierung
- Implementierung der *Cues* in den Videos

→ 20 Video-Sequenzen mit potentiell kritischen identifizierten Ereignissen, die mittels *Cueing* hervorgehoben sind

Teil II – *Noticing* unterstützt durch *Cueing*

Aufbau der Lernumgebung

- Eine kleine Einführung in die jeweilige Unterrichtssituation wird gezeigt
- Im laufenden Video ohne *Cues* werden störungskritische Ereignisse markiert und kurz beschrieben (z.B. „spielt mit dem Handy“)
- Das Video wird noch einmal gezeigt und dabei alle störungskritischen Ereignisse durch *Cueing* hervorgehoben

Teil II – *Noticing* unterstützt durch *Cues*

Anschauen der Lernumgebung

- beispielhafte Durchführung in tet.folio
- Einladung zum selbst Ausprobieren in tet.folio <https://tetfolio.fu-berlin.de/tet/1797857>
- Bei technischen Fragen gerne in den Chat schreiben
oder unter 030 – 838 54822/ 030 – 838 56102, cuevis@ewi-psy.fu-berlin.de

Förderung der Professionellen Wahrnehmung

Teil III: Interpretieren von störungskritischen Ereignissen unterstützt durch *Tutorials*

Teil III – *Reasoning* unterstützt durch *Tutorials*

Wie können *Reasoning*-Kompetenzen gefördert werden?

→ Mit *Tutorials* zur Vermittlung von theoretischen Kernkonzepten in kurzen, verdichteten Videos, die sich auf konkrete Unterrichtssituationen beziehen (vgl. Wolf, 2015; Richard & Philippi, 2016; Valentin, 2021)

Idee: Die Entwicklung von Videofällen (Fallvignetten), deren Interpretation mit Hilfe von *Tutorials* unterstützt wird

Ziel: Theoretische Kernkonzepte so zu verankern, dass sie später in störungskritischen Situationen abgerufen werden und bei der Interpretation von Ereignissen Orientierung geben können

Teil III – *Reasoning* unterstützt durch *Tutorials*

Entwicklung der Videofälle (Fallvignetten)

- Theoretische Einbettung
 - Digitaler Reader zu Theorien des Klassenmanagements“ und zur „Analyse von und Umgang mit herausforderndem Schüler:innenverhalten im Unterricht
- Authentisches Unterrichtssetting
 - authentisches Material
 - Fokusgeschehen und allgemeiner Unterrichtsverlauf (Gruppen- und Individualfokus)
 - Informationen aus verschiedenen Quellen
 - Variation der Schwierigkeit der Fälle
- Validierung der Skripte

Teil III – Reasoning unterstützt durch *Tutorials*

Aufbau der Lernumgebung

Einführung Jonas

Bitte schauen Sie sich zunächst das kurze Einführungsvideo an.

1. Einführung in die Fallvignette



zurück

weiter

Teil III – Reasoning unterstützt durch *Tutorials*

Aufbau der Lernumgebung

2. Lesen und Bearbeiten der Fallvignetten

Jonas

Bitte lesen Sie sich zunächst die Fallvignette *Jonas* gründlich durch.



Herr Nowak beginnt die Arbeitsphase, teilt Arbeitsblätter aus und sagt in eine allgemeine Unruhe hinein: „So, eigentlich steht alles auf dem Blatt, was ihr braucht. Denkt dran, es geht um den Verlauf des Wahnsinns im ‚Sandmann!‘ Die meisten Schüler*innen sehen nicht zu Herrn Nowak hin. Jonas sagt laut (an seine Mitschüler*innen gerichtet): „Also darum, dass es waaaaahnsinnig langweilig ist, meinen Sie?“ Einige lachen. Herr Nowak übergeht die Aussage, setzt sich an sein Pult und vertieft sich in seine Unterlagen. **Sofie fragt Benicio leise und mit einem irritierten Gesichtsausdruck: „Weißt du, was wir tun sollen?“** Benicio zuckt die Schultern. Jonas fängt an, mit dem ausgeteilten Blatt etwas zu basteln, worüber Marek grinst. Nur wenige Schüler*innen nehmen das Blatt in die Hand und fangen an zu lesen. Herr Nowak sitzt immer noch an seinem Pult und sieht in seine Unterlagen. Jonas hebt sein zerknittertes Blatt hoch und ruft: „Mein Blatt ist leider kaputt! Bekomme ich ein neues?“ Herr Nowak sieht auf, als Jonas zu ihm kommt und händigt Jonas ein neues Blatt aus, vermeidet dabei aber einen direkten Blickkontakt. Er sagt leise:

Sofie fragt Benicio leise und mit e...

Fehlende ordnungsgemäße Erklärung der Aufgabenstellung -> SuS versuchen sich die Aufgaben gegenseitig zu erklären.



Zum Abschluss möchten wir Sie zudem noch bitten auszuwählen, welche der fünf typischen Formen herausfordernden Verhaltens Sie Jonas am ehesten zuschreiben würden?

- Abwertung der Lehrkraft
- Dominanzverhalten
- Reaktantes Verhalten
- Suche nach Anerkennung durch Peers
- Vermeiden von Herausforderungen

Teil III – *Reasoning* unterstützt durch *Tutorials*

Anschauen der Lernumgebung

- Einladung zum selbst Ausprobieren in tet.folio <https://tetfolio.fu-berlin.de/tet/1797919>
- Bei technischen Fragen gerne in den Chat schreiben oder unter 030 – 838 54822/ 030 – 838 56102, cuevis@ewi-psy.fu-berlin.de

Literaturverzeichnis

- Arslan-Ari, I. (2018). Learning from instructional animations: How does prior knowledge mediate the effect of visual cues? *Journal of Computer Assisted Learning*, 34(2), 140–149. <https://doi.org/10.1111/jcal.12222>
- Kersting, N. B., Givvin, K. B., Thompson, B. J., Santagata, R., & Stigler, J. W. (2012). Measuring usable knowledge: Teachers' analyses of mathematics classroom videos predict teaching quality and student learning. *American Educational Research Journal*, 49(3), 568-589.
- Richard, B. & Philippi, B. (2016). Tutorials, Let's play und Erklärfilme auf YouTube. Das Internet als neuartiger Bildungsraum. In A. Schippling, C. Grunert & N. Pfaff (Hrsg.), *Kritische Bildungsforschung: Standortbestimmungen und Gegenstandsfelder* (S. 180–190). B. Budrich.Schäfer, S. & Seidel, T. (2015). Noticing and reasoning of teaching and learning components by pre-service teachers. *Journal for educational research online*, 7(2), 34–58. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-114895>
- Roth, K. (2011). *Konstruieren mit Konstruktionskatalogen: Band 1: Konstruktionslehre (Vol. 1)*. Springer-Verlag.
- Santagata, R. and Guarino, J., 2011. Using video to teach future teachers to learn from teaching. *ZDM*, 43 (1), 133–145.
- Seidel, T., & Shavelson, R. J. (2007). Teaching effectiveness research in the past decade: The role of theory and research design in disentangling meta-analysis results. *Review of educational research*, 77(4), 454-499.
- Seiz, J.; Decristan, J.; Kunter, M.; Baumert, J. (2016). Differenzielle Effekte von Klassenführung und Unterstützung für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund? *Zeitschrift für pädagogische Psychologie* 30 4, S. 237-249
- Sherin, M.G., Linsenmeier, K.A., and van Es, E.A., 2009. Selecting Video Clips to Promote Mathematics Teachers' Discussion of Student Thinking. *Journal of Teacher Education*, 60 (3), 213–230.

Literaturverzeichnis

Valentin, K. (2021). Systematisierung von Video-Tutorials und die subjektorientierte Erforschung des Aneignungsverhaltens von Rezipierenden. Freie Universität Berlin. <https://doi.org/10.48541/DCR.V8.7>

Wolf, K. (2015). Video-Tutorials und Erklärvideos als Gegenstand, Methode und Ziel der Medien- und Filmbildung. In A. Hartung, T. Ballhause, C. Trültzsch-Wijnen, A. Barberi & K. Kaiser-Müller (Hrsg.), *Mediale Impulse: Bd. 2. Filmbildung im Wandel* (S. 121–131). new academic press.